

Foto: Lorris Andre Blazejewski

Raphael Käding

Raphael Käding *1990 in Schwerin

Abitur in Schwerin 2008, danach Theaterpädagogikhospitalanz am Maxim Gorki Theater. Darunter selbstständige Leitung von Theaterprojekten mit Rütli-Schülern begleitend zur Inszenierung "Romeo und Julia" (Regie: Nuran David Calis). Anschließend Regiehospitalanzen bei "Zornig geboren" von Darija Stocker (Regie: Armin Petras), "Abschlussfeier" von Einar Schleef und "Ein Mond für die Beladenen" von Eugene O'Neil (Regie: Armin Petras) im Gorki Studio und am HAU 2 bei dem israelisch-palästinensischen Jugendtheaterprojekt "Because of the situation" (Regie: Kerstin Lehnart). Er war Statist bei "Antigone" und "Amphitryon" von Jan Bosse, spielte 2009 beim Jugendclub der Vagantenbühne in "Sinn" von Anja Hilling (Regie: Astrid Domke). 2010 spielte er am TiK SÜD die Rolle des Theodeor in Arthur Schnitzlers "Liebelei" (Regie: Daniel Förster) und die Rolle des Robert in Juliane Kanns "Fieber" (Regie: Anna Bergmann) am Gorki Studio. Seit 2010 studiert er an der HMT Leipzig, wo er seit 2012 am Studio Gorki in Berlin unter anderem mit Michael Schweighöfer, Jan Gehler, Antu Romero Nunes, Jan Neumann und Holger Stockhaus zusammen arbeitete.
